Ressort: Vermischtes

Immer mehr deutsche Rentner im Ausland

Berlin, 17.08.2015, 07:41 Uhr

GDN - Die Zahl der deutschen Ruheständler, die sich ihre Bezüge auf ein Konto im Ausland überweisen lassen, ist seit 2008 kontinuierlich gestiegen und betrug im vergangenen Jahr 225.568. Das geht aus Daten der Rentenversicherung hervor, die der "Rheinischen Post" (Montagausgabe) vorliegen.

Im Jahr davor waren es nur 221.766. Das entspricht einem Anstieg um 1,7 Prozent. 2008 lag die Zahl noch bei 191.730. Am beliebtesten ist bei der Generation 65 plus aber das deutschsprachige Ausland. So fließen knapp 26.000 Renten in die Schweiz und gut 22.000 nach Österreich. In den USA erhalten rund 25.000 deutsche Senioren Bezüge der Rentenversicherung. Knapp 20.000 Renten werden nach Spanien überwiesen. Blickt man auf die Zahl der ausländischen Rentner, die sich ihre Bezüge (überwiegend) in ihre alte Heimat überweisen lassen, ist die Zahl mit mehr als 1,5 Millionen noch viel größer. Auch diese Gruppe der Heimat-Rückkehrer wächst kontinuierlich. Besonders viele Renten an Ausländer gehen in die Länder, aus denen in den 50er-, 60er- und 70er-Jahren die Gastarbeiter kamen: Spitzenreiter sind die Italiener mit rund 361.000 Renten aus Deutschland, gefolgt von den Spaniern (207.000) und den Griechen (97.000).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-59034/immer-mehr-deutsche-rentner-im-ausland.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619